

Vom 25. bis 27. Februar 2025 fand in den Räumlichkeiten unserer Schule das schulübergreifende Kooperationsprojekt „Sicherheitspolitische Tage“ statt, an welchem unsere 3BK gemeinsam mit der 3JK der JusHAK Eisenstadt teilnahmen.

Lorenz Mehlstaub aus der 3BK berichtet:

Ziel dieses Projektes war es, Inhalte der Umfassenden Landesverteidigung zu vertiefen sowie die Zusammenarbeit mit der Partnerschule aus Eisenstadt zu intensivieren.

Die JusHAK Eisenstadt steht für eine wirtschaftliche Ausbildung mit einem juristischen Schwerpunkt und legt den Grundstein eines Jus-Studiums. Die Ausbildung umfasst eine praxisorientierte Rechtsausbildung, fundierte Allgemeinbildung, unternehmerisches Denken und Handeln sowie hohe IT-Kompetenz und vieles andere.

Am ersten Tag haben wir die Schüler der JusHAK Eisenstadt um 08.30 Uhr bei uns an der Schule empfangen und haben uns grob vorgestellt. Danach wurde ihnen die Schule gezeigt, dabei haben sie das betriebswirtschaftliche Zentrum (BWZ) und unsere Kraftkammer (Bodensteinsaal) gesehen.

Nach der Schulführung fand eine Standeskontrolle statt. Für die Schüler unserer Partnerschule waren dies ganz neue Eindrücke, denn eine Standeskontrolle gibt es an ihrer Schule nicht.



► Standeskontrolle



► Begrüßung durch den Direktor

VORTRÄGE

Anschließend haben wir auch den ersten Vortrag durch Oberst Seiser über die "Umfassende Landesverteidigung [ULV]" gehört, damit alle Schüler über denselben Wissensstand verfügen. Weiters wurde die Gruppeneinteilung vorgenommen und wir konnten uns in den Gruppen gemeinsam austauschen. Im Anschluss bekamen wir eine Führung durch die Burg und endete mit dem Mittagessen in der Burg.

Nach einer Verdauungspause gab es auch schon den nächsten Vortrag durch Oberst Wolf über die über den Risikobericht 2024/25.



► Information über das Risikobild 2025



► Interessierte Schüler

THEMENPROJEKTE

Zum Abschluss hatten wir noch Zeit uns in den Gruppen zu besprechen, welche Themeninhalte welches Gruppenmitglied ausarbeitet. Denn am letzten Tag der sicherheitspolitischen Tage sollten wir über unser Themenprojekt eine Präsentation im Ausmaß von etwa 20 Minuten halten. Zur Auswahl gab es folgende Themenprojekte:

- ▶ Ressourcenknappheit
- ▶ Neutralität und Rüstung
- ▶ Künstliche Intelligenz und Cyberkriminalität
- ▶ Wirtschaftskriege



AUSARBEITUNGEN

Am zweiten Tag haben wir den ganzen Tag genutzt, das Projekt vorzubereiten. Jedes Projekt bestand aus sechs Teilbereichen: Vorstellung des Themas, wirtschaftlicher Teil, rechtlicher Teil, sicherheitspolitischer Teil sowie den eigenen Gedanken und Empfehlungen. Am Vormittag haben wir den wirtschaftlichen Teil behandelt. Nach der Mittagspause haben wir mit dem rechtlichen und dem sicherheitspolitischen Teil, sowie nebenbei mit der PowerPoint-Präsentation, begonnen.



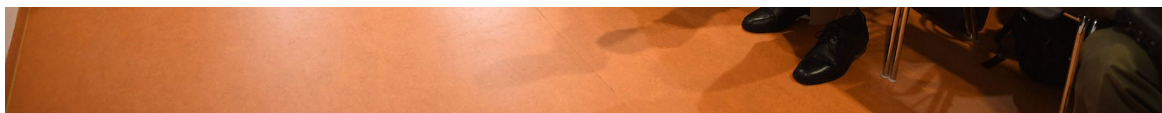
PRÄSENTATIONEN

Am dritten und letzten Tag hatten wir nach dem Eintreffen unserer Gäste noch eine Stunde Zeit, die letzten Feinschliffe für die Präsentation zu machen und danach ging es auch schon mit den Präsentationen los. Nachdem alle präsentiert haben, gab es noch Feedback von den Zuhörern des Bundesheers und dem Direktor der HAK Eisenstadt sowie unserem Direktor. Zum Schluss bekamen wir eine Urkunde für die Teilnahme an den Sicherheitspolitischen Tagen sowie Goodies vom Bundesheer. Vor der Heimreise unserer Gäste stand noch ein Gruppenfoto vor unserer Schule am Programm.



► Präsentation...





► ..vor hochrangigen Zuhörern



► Gruppenfoto